

Galle Fort in Sri Lanka: DIY-Rundgang

Galle Fort an der Spdwestkþste Sri Lankas ist das unumgængliche Ziel der Region. Es ist leicht und am besten zu Fuá zu erkunden. Hier ist wie Erbaut von den Portugiesen, befestigt von den Hollændern, modifiziert von den Briten und restauriert von den Sri Lankern nach dem Tsunami am zweiten Weihnachtsfeiertag 2004, markiert die UNESCO-Welterbestätte Galle Fort Galle als Sri Lankas faszinierendste Stadt. Das 36 Hektar groáe Galle Fort befindet sich auf einem Vorgebirge, das auf drei Seiten vom Indischen Ozean umgeben ist. Es wurde zuerst 1588 von den Portugiesen erbaut und ab 1649 von den Hollændern umfassend befestigt. Als die …

Galle Fort an der Spdwestkþste Sri Lankas ist das unumgængliche Ziel der Region. Es ist leicht und am besten zu Fuá zu erkunden. Hier ist wie

Erbaut von den Portugiesen, befestigt von den Hollændern, modifiziert von den Briten und restauriert von den Sri Lankern nach dem Tsunami am zweiten Weihnachtsfeiertag 2004, markiert die UNESCO-Welterbestätte Galle Fort Galle als Sri Lankas faszinierendste Stadt.

Das 36 Hektar groáe Galle Fort befindet sich auf einem Vorgebirge, das auf drei Seiten vom Indischen Ozean umgeben ist. Es wurde zuerst 1588 von den Portugiesen erbaut und ab 1649 von den Hollændern umfassend befestigt. Als die Briten Ende des 18. Jahrhunderts ankamen, brachten sie mit dem ein oder anderen Leuchtturm hier und einem Wappen dort ihre eigene Note auf.

Auch nach mehr als 400 Jahren haben Galle Fort und seine Altstadt ihr glänzendes Aussehen bewahrt. Heute ist die Altstadt immer noch voller Boutiquen, Cafés, Galerien und Hotels sowie einem funktionierenden Gerichtssaal.

Es wäre leicht, mehrere Tage damit zu verbringen, auf Geratewohl durch die alten Mauern und Straßen zu wandern und über eine architektonische Überraschung nach der anderen zu stolpern. Wenn Sie jedoch unseren bewährten DIY-Rundgang unten nutzen, sehen Sie an einem Morgen einen soliden Querschnitt des Galle Fort und seiner Altstadt, ohne eine wichtige Sehenswürdigkeit zu verpassen.

Galle Fort Karte

GALLE FORT DIY-Rundgang

Start: Clock Tower Ziel: Clock Tower Distanz: 3,5 km (2,1 Meilen)
Zeit: 3-4 Stunden

1. Uhrturm von Galle Fort

Betritt Galle Fort durch den Uhrturm. Beeindruckend ist, dass der Turm 1883 gebaut wurde und immer noch die richtige Zeit anzeigt! Tun Sie Ihr Bestes, um die Rikscha-Fahrer zu ignorieren, die überbezahlte und unnötige Touren anbieten.

alt= Galle-Fort-Clock-Tower >Atlas & Boots

1. Haupttor

Biegen Sie links ab und folgen Sie der Innenseite der Mauer in Richtung des von den Briten erbauten Haupttors und dann weiter zur Sun Bastion.

1. Sonnenbastion

Sun Bastion wurde ursprünglich 1620 von den Portugiesen

erbaut und Sao Iago genannt, bevor sie 1667 von den Holländern in Zon (Sun) Bastion umbenannt wurde. Sie bietet die beste Aussicht über den Hafen.

1. Niederländische reformierte Kirche

Biegen Sie nach innen in die Church Street ein und folgen Sie der Straße bis zur Groote Kerk (niederländisch-reformierte Kirche), die ursprünglich 1640 erbaut wurde. Die aktuelle Struktur ist etwa ein Jahrhundert neuer (erbaut zwischen 1752-55), aber immer noch eine der ältesten protestantischen Kirchen in Sri Lanka.

alt= Galle-Fort-Dutch-Reformed-Church >Atlas & Boots

1. Holländischer Glockenturm

Etwas weiter unten auf der gegenüberliegenden Seite der Church Street an der Ecke zur Queens Street befindet sich der holländische Belfry oder Glockenturm, der 1701 erbaut wurde. Dahinter befindet sich das Marine Archaeological Museum, das wohl interessanter und interaktiver ist als das etabliertere Maritime Museum darunter.

alt= Galle-Fort-Dutch-Belfry >Atlas & Boots

1. Allerheiligenkirche

Gegenüber dem Glockenturm befindet sich die beeindruckende anglikanische Kirche All Saints, die zwischen 1868 und 1871 erbaut wurde. Es sei Ihnen verziehen, wenn Sie sich für einen Moment in einem Dorf auf dem Land in Mittelengland befinden!

alt= Galle-Fort-All-Saints-Church >Atlas & Boots

1. Schiffahrtsmuseum

Das Maritime Museum in der Queens Street befindet sich in

einem holländischen Lagerhaus aus dem Jahr 1671. Das kleine Museum ist einen kurzen Blick wert, zumal es ein riesiges Skelett eines Brydewals beherbergt. Es gibt auch eine interessante Ausstellung über Tsunamis.

1. Altes Tor

Etwas weiter die Queens Street hinunter befindet sich das Old Gate mit einem wunderschön geschnitzten britischen Wappen an der Außenseite. Auf der Innenseite des Tors befinden sich die Initialen VOC, die für Verenigde Oostindische Compagnie (Niederländische Ostindien-Kompanie) aus dem Jahr 1669 stehen.

1. Zwart Bastion (Schwarze Bastion)

Folgen Sie der Queens Street bis zu den äußeren Festungsmauern am Meer und biegen Sie links zur Zwart Bastion ab. Sie wurde um 1580 von den Portugiesen erbaut und trägt vermutlich ihren Namen, weil das Gebiet ständig von dunklem Rauch bedeckt war, der von den Feuern der nahe gelegenen Schmieden ausging.

1. Hofplatz

Folgen Sie von nun an den Festungsmauern und halten Sie den Ozean zu Ihrer Linken. Wenn Sie die Hospital Street entlang gehen, kommen Sie am Court Square und den riesigen Banyan-Bäumen vorbei. Die Gerichte sind immer noch aktiv, also wundern Sie sich nicht, wenn Leute herumlaufen und nervös auf ihren Anruf warten.

alt= Galle-Fort-Court-Square >Atlas & Boots

1. Holländisches Krankenhaus

Fahren Sie weiter in südlicher Richtung entlang der Hospital Street, wo das holländische Kolonialkrankenhaus mit Säulen

steht. Das im 18. Jahrhundert erbaute Krankenhaus behandelte die vielen Europæer, die auf der langen Reise von Europa in die Tropen krank geworden waren. Heute befinden sich in den Kolonnaden mehrere Cafés und Geschäfte.

alt= Galle-Fort-Dutch-Hospital >Atlas & Boots

1. Leuchtturmstrand

Wenn Ihnen die Hitze des Tages zu schaffen macht, sollten Sie ein kurzes Bad mit den Einheimischen am besten Strand von Galle einlegen.

alt= Galle-Fort-Leuchtturm-Leuchtturm-Strand >Atlas & Boots

1. Leuchtturm

An der sþdöstlichen Ecke des Forts befindet sich der von den Briten erbaute 18 Meter hohe Leuchtturm. Der 1938 erbaute Leuchtturm wird noch heute genutzt.

alt= Galle-Fort-Leuchtturm >Atlas & Boots

1. Meeran-Jumma-Masjid-Moschee

Folgen Sie weiter den Festungsmauern entlang der Rampart Street, wo sich die Meeran Jumma Masjid Moschee auf der rechten Seite der Straáe befindet. Galle ist die Heimat einer lebendigen muslimischen Gemeinde, die sich hier massenhaft zum Freitagsgebet versammelt. Erwægen Sie einen Besuch im Restaurant Mama s Galle Fort fþr einen leckeren Teller mit Reis und Curry zum Mittagessen.

1. Flaggenfelsenbastion

Am sþdlichsten Ende der Festung befindet sich die Flag Rock Bastion, wo Sie die untergetauchten Felsen sehen können, die im Laufe der Jahrhunderte Dutzende von Schiffen beansprucht

haben. Es ist auch der beste Ort, um den Sonnenuntergang zu beobachten und furchtlose Einheimische zu beobachten, die von den Felsen in das aufgewühlte Wasser springen.

alt= Galle-Fort-Flag-Rock-Bastion >Atlas & Boots

1. Triton-Bastion

Fahren Sie weiter nach Norden entlang der Festungsmauer am westlichen Rand zur Triton Bastion, einem ruhigeren Ort, um den Sonnenuntergang zu beobachten.

1. Sri Sudharmalaya buddhistischer Tempel

Steigen Sie von der Triton Bastion aus von der Mauer und gehen Sie die Pedlar Street hinunter und erwägen Sie eine kurze Pause für ein Eis in Pedlar s Inn Gelateria. Biegen Sie nach Norden auf die Parawa Street ab und dann nach Westen zurück zur Rampart Street, wo Sie die kompakte Pagode des buddhistischen Tempels Sri Sudharmalaya sehen.

alt

= Galle-Fort-Shri-Sudharmalaya-buddhistischer-Tempel >Atlas & Boots

1. Neptun-Bastion

Kehren Sie zu den Festungsmauern bei Neptune Bastion zurück, wo die Brandung merklich sanfter ist, und fahren Sie nach Norden.

1. Bastion Clippenburg

Ein weiterer ruhigerer Aussichtspunkt ist die Clippenburg Bastion, wo Sie mit etwas Glück die eine oder andere Meeresschildkröte in den Gewässern darunter sehen können. Es gibt immer noch Überreste der Ausrüstung der Lloyd s Signal Station (im Besitz der Lloyd s Company), die hier installiert

wurde.

1. Aeolus-Bastion

Fahren Sie weiter nach Norden über die Grasflächen, wo bis vor kurzem die moderne Armee von Galle stationiert war. Heute gibt es nicht mehr viel zu sehen und der größte Teil des Gebiets ist abgesperrt. Außerhalb der Mauer befindet sich jedoch das Grab der muslimischen Heiligen Dathini Ziryam.

1. Sternenbastion

In der nordwestlichen Ecke von Galle Fort befindet sich Star Bastion, wo die Befestigungen als Sklavenquartiere und Gefängnis genutzt wurden. Hier sind noch einige Kanonen vorhanden.

alt= Galle-Fort-Star-Moon-Bastion >Atlas & Boots

1. Mondbastion

Folgen Sie der Mauer zurück nach Osten, wo Moon Bastion einen großartigen Blick auf das internationale Cricketstadion im Norden sowie über das moderne Galle bietet. Beenden Sie Ihre Tour hier oberhalb des Galle Fort Clock Tower.

GALLE FORT: Das Wesentliche

Was: Ein DIY-Rundgang durch Galle Fort.

Wo: Wir übernachteten im South Lake Resort in Koggala, das 23 km östlich von Galle liegt und einen ruhigen und charmanten Ausgangspunkt bietet, um das Fort von Galle zu besuchen. Das Hotel umfasst eine Reihe geräumiger Zimmer mit Blick auf den See oder den Garten und ist nur wenige Minuten vom Strand entfernt, an dem einheimische Fischer auf Stelzen im Meer sitzen.

Das Restaurant bietet eine Auswahl an internationaler Küche obwohl die lokale Kost bei weitem am leckersten war!

Zu den weiteren Aktivitäten in der Region zählen Surfen in Kathaluwa und Segeln auf dem Koggala-See. Natürlich können Sie stattdessen auch einfach am Strand faulenzen oder sich einer Behandlung im Spa Oya hingeben, das nur eine Bootsfahrt vom Hotel entfernt liegt.

- alt= Walbeobachtung im Mirissa South Lake Resort
11 >
- alt= Walbeobachtung im Mirissa South Lake Resort
16 >
- alt= Walbeobachtung im Mirissa South Lake Resort
13 >
- alt= Walbeobachtung im Mirissa South Lake Resort
8 >
- alt= Walbeobachtung im Mirissa South Lake Resort
9 >
- alt= Walbeobachtung im Mirissa South Lake Resort
12 >
- alt= Walbeobachtung im Mirissa South Lake Resort
1 >
- alt= Walbeobachtung im Mirissa South Lake Resort
4 >
- alt= Walbeobachtung im Mirissa South Lake Resort
5 >
- alt= Walbeobachtung im Mirissa South Lake Resort
6 >
- alt= Walbeobachtung im Mirissa South Lake Resort
15 >
- alt= Walbeobachtung im Mirissa South Lake Resort
14 >

Atlas & Boots

Wann: Die beste Reisezeit für Galle, Koggala und die Spätküste Sri Lankas ist Dezember bis April, wenn es nur wenig regnet.

Wie: Sie können Galle mit der Bahn von Colombo oder Koggala sowie anderen wichtigen Stützpunkten aus erreichen (Fahrplan hier einsehen). Es gibt mehrere tägliche Verbindungen von Colombo, die zwischen zwei und drei Stunden dauern LKR 340/180/100 für die 1./2./3. Klasse.

Es gibt auch mehrere Busverbindungen von Colombo und anderen wichtigen Zielen, aber der Zug ist eine weitaus angenehmere Erfahrung. Viele entscheiden sich für einen privaten Transfer von Galle, da die Schnellstraße gebaut wurde, die die beiden Städte verbindet. Die Fahrt von Colombo beträgt nur zwei Stunden und vom Flughafen 2,5 Stunden.

Sie können Galle von Koggala entweder mit einer 20-minütigen Zugfahrt oder einer 30-minütigen Busfahrt erreichen. Wir empfehlen, den weniger stressigen und angenehmeren Zug zu nehmen.

Das South Lake Resort ist nur einen kurzen Spaziergang oder eine Tuk-Tuk-Fahrt vom Bahnhof entfernt (1 km).

Je nach Weiterreiseziel stehen verschiedene Buslinien zur Verfügung. Es ist erwähnenswert, dass wir Busreisen in Sri Lanka als ziemlich stressig empfanden, sodass Sie vielleicht stattdessen einen Transfer nehmen möchten. Ihr Hotel kann dies arrangieren, aber es lohnt sich immer, einen Rabatt auszuhandeln, da diese normalerweise überhöht sind (z. B. wenn 15.000 LKR angegeben sind, fragen Sie nach 11.000).

Viele Touristen entscheiden sich dafür, einen Fahrer für die gesamte Reise zu mieten. Dies kostet ungefähr 45 USD pro Tag (einschließlich der Tage, an denen Sie den Fahrer nicht benutzen). Wir haben Ajaa (+94 777 284 178) und Sisi (+94 777 203 083) für kürzere Transfers genutzt und fanden sie freundlich und zuverlässig.

Die meisten internationalen Flüge landen am Bandaranaike International Airport (CMB). Buchen Sie über Skyscanner zu den

besten Preisen.

alt= >

Lonely Planet Sri Lanka ist ein umfassender Reiseführer für Sri Lanka, ideal für diejenigen, die sowohl die wichtigsten Sehenswürdigkeiten erkunden als auch weniger befahrene Straßen wählen möchten.

Leitbild: Atlas & Boots

.

Details

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de